



Budget 2016

Zusammenzug

Bericht des Gemeinderates	Seiten	2 - 5
Erfolgsrechnung	Seiten	6 - 7
Zusammenzug Funktionen	Seite	8
Zusammenzug Artengliederung	Seite	8
Ergebnisübersicht	Seite	9
Investitionsrechnung	Seite	10 - 11
Grafische Zusammenzüge	Seite	12
Anträge des Gemeinderates	Seiten	13 - 14
Rechnungsprüfungskommission	Seiten	15 - 16

Die vollständige und rechtsverbindliche Ausgabe des Budgets 2016 kann im Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, unentgeltlich bezogen werden. Sie bietet eine Fülle zusätzlicher Information.

ERLÄUTERUNGEN DES GEMEINDERATES ZUM BUDGET 2016

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

GRUNDSÄTZLICHES

Mit dem Budget 2016 erstellt die Gemeinde Frenkendorf bereits das dritte Budget, das auf der neuen Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden aufbaut, dem «Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2)». Dieses Budget beinhaltet mit der Rechnung 2014 auch den ersten Abschluss unter dem Rechnungsmodell HRM2, was eine erstmalige Vergleichbarkeit aller Zahlen mit sich bringt.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Die nahezu ausgeglichene Erfolgsrechnung zum Budget 2016 sieht einen knappen Ertragsüberschuss von CHF 17'420.00 vor. Ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss dürften die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (CHF 33'120.00), Abfallbeseitigung (CHF 65'900.00) und Gemeinschaftsantenne (CHF 11'340.00) abschliessen. Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung sieht hingegen einen Aufwandüberschuss von CHF 126'500.00 vor. Die Investitionsrechnung weist bei Ausgaben von CHF 2'390'000.00 Nettoinvestitionen von CHF 1'640'000.00 aus.

PERSONALAUFWAND

Der Gemeinderat hat beschlossen, entgegen dem Vorgehen des Kantons für das Kantonspersonal, beim Gemeindepersonal auf eine Lohnkürzung von 1 % zu verzichten.

Verwaltung und Betrieb: Ab 1. Januar 2016 übernimmt der Sozialdienst die bisher ausgelagerte Betreuung der B-Flüchtlinge, welche in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen.

Hausdienst / Reinigung: Infolge der neuen zusätzlichen Flächen in der Primarschulanlage ist mit einer moderaten Zunahme beim Reinigungspersonal zu rechnen. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnten die Abklärungen noch nicht definitiv abgeschlossen werden, weshalb für das Budget 2016 eine Annahme von + 0.5 Stellen getroffen wurde.

Mittagstisch Kindergarten und Primarschule: Durch die Verlegung des Mittagstisches in die Räume der ehemaligen Militärküche und des Esssaals konnte die Teilnehmerzahl deutlich gesteigert werden. Aktuell besuchen regelmässig an 3 Tagen jeweils mehr als 30 Kinder den Mittagstisch. In der Folge müssen die Pensen für die Betreuung und Essenszubereitung moderat angepasst werden. Zum Zeitpunkt der Budgetierung konnten die Abklärungen noch nicht definitiv abgeschlossen werden, weshalb für das Budget 2016 eine Annahme von +0.25 Stellen getroffen wurde.

Für die Gemeinde Frenkendorf ergibt sich folgender Stellenplan für das Jahr 2016:

Pensen Stellenplan für die Gemeinde Frenkendorf			
	2016	2015	2014
Gemeindezentrum	18.10	17.60	17.60
Wegverwaltung	7.00	7.00	7.00
Hauswartung	3.00	3.00	3.00
Hausdienst/Reinigung	6.00	5.50	5.50
Schulsekretariat Schulstufe Kindergarten und Primar	0.70	0.70	0.60
Schulsozialdienst Schulstufe Kindergarten und Primar	0.50	0.40	0.40
Aufgabenhort Schulstufe Kindergarten und Primar	0.14	0.14	0.14
Mittagstisch Schulstufe Kindergarten und Primar	1.00	0.75	0.75
TOTAL	36.44	35.09	34.99

Es ist zu berücksichtigen, dass das vom Kanton angestellte Lehrpersonal, die Personen von Integrationsprogrammen, die Mitglieder von Behörden, Auszubildende sowie die temporären Einsätze nicht im Stellenplan enthalten sind.

SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand reduziert sich im vorliegenden Budgetjahr um CHF 106'210.00 auf CHF 4'154'110.00. Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr sind lediglich in den Bereichen Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen und bei den Wertberichtigungen auf Forderungen zu finden.

ABSCHREIBUNGEN

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 werden die Abschreibungsgrundsätze geändert:

- Das bestehende Verwaltungsvermögen (ohne Darlehen und Beteiligungen) wird auf 18 Jahre (bei den Spezialfinanzierungen auf 23 Jahre) fix-degressiv abgeschrieben: 2014: 10 %, 2015: 9.5 %, 2016: 9.0 %, usw.
- Jeder neuen Investition des Verwaltungsvermögens ab dem Jahre 2014 wird eine kategorisierte Nutzungsdauer zwischen 5 und 50 Jahren zugewiesen. Über diese Nutzungsdauer hinweg wird das Objekt jährlich linear abgeschrieben. Allfällig vorhandene Vorfinanzierungen werden über die gleiche Nutzungsdauer wie die zugehörige Investition abgeschrieben.
- Die Sachanlagen des Finanzvermögens sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten. Als wesentliche Wertveränderungen gelten insbesondere auch Erstellungen von Neubauten, Umbauten oder Gesamtrenovierungen an Gebäuden des Finanzvermögens, Einrichtungen eines Baurechts oder Umzonungen. Die Neubewertungen von Sachanlagen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungstichtag.

FINANZAUFWAND

Im Januar 2015 wurde das letzte Darlehen über CHF 2.5 Millionen zurückbezahlt. Die Gemeinde Frenkendorf ist aktuell schuldenfrei.

EINLAGEN IN RESP. ENTNAHMEN AUS FONDS UND SPEZIALFINANZIERUNGEN

In dieser Rubrik sind die Ertrags- und Aufwandüberschüsse aus den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Gemeinschaftsantenne enthalten. Der Fonds Rentenleistungen wurde per 31. Dezember 2014 aufgelöst.

TRANSFERAUFWAND (ENTSCHÄDIGUNGEN UND BEITRÄGE)

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich diese Aufwandart um CHF 102'670.00 bzw. um 1.18 Prozent. Die Kosten für die Pflegefinanzierung steigen in diesem Jahr gemäss den Weisungen des Kantons um 11,7 % oder CHF 75'000.00 auf hohe CHF 725'000.00. Zusätzlich muss neu eine mengeninduzierte Mehrbelastung von CHF 200'000.00 budgetiert werden. Unser Anteil an den Ergänzungsleistungen zur AHV reduziert sich voraussichtlich um CHF 152'900.00 auf CHF 1'540'500.00.

FISKALERTRAG

Für die Berechnung der zu erwartenden Steuererträge stützt sich der Gemeinderat wiederum auf die Empfehlungen der Kantonalen Steuerverwaltung. Auf der Basis der definitiven Einnahmen des Steuerjahres 2013 wurde für das Jahr 2016 der Mehrertrag auf der Basis des Kantons hochgerechnet. Die Steuern natürlicher Personen erhöhen sich gegenüber dem Budget 2015 um CHF 590'000.00 bzw. 5.03 Prozent. Hingegen sehen Gemeinderat und Kanton die Steuerertragsprognosen für das kommende Jahr bei den juristischen Personen als leicht sinkend an.

REGALIEN UND KONZESSIONEN

Bei der Gewinnbeteiligung aus den Ertragsüberschüssen der IWB haben wir den Budgetbetrag um CHF 3'600.00 nach oben angepasst.

ENTGELTE

Im Gegensatz zu den nur leicht steigenden Kosten im Sozialwesen werden die diesbezüglichen Rückerstattungen abnehmen. Der Rückgang ist vor allem auf erhaltene einmalige Zahlungen im Bereich der Ergänzungsleistungen zurückzuführen.

FINANZERTRAG

Im Sozialwesen rechnen wir sowohl bei den Auslagen wie auch bei den Erträgen mit steigenden Beträgen. Netto betrachtet nehmen die Sozialhilfekosten leicht ab.

TRANSFERERTRAG

In den Transfererträgen sind Entschädigungen, Beiträge und Rückerstattungen von Gemeinwesen wie auch der Finanzausgleich enthalten. Diese Erträge nehmen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um CHF 402'940.00 ab. Dazu haben im Wesentlichen die folgenden Positionen beigetragen:

- Wegfall des Anteils der Gemeinde Füllinsdorf über rund CHF 418'000.00 an der Kreisschule Frenkendorf / Füllinsdorf wegen deren Auflösung per 31.12.2015.
- Entschädigung des Kantons Basel-Landschaft an die Gemeinde für das Führen der 6. Primarschulklassen aufgrund der Einführung von HarmoS auf das Schuljahr 2015/16 über CHF 726'800.00;
- Kompensationsleistung des Kantons Basel-Landschaft aufgrund der Neueinteilung der Ergänzungsleistungen über CHF 331'500.00 (siehe auch Rubrik „Transferaufwand“);
- Zunahme beim horizontalen Finanzausgleich durch befristete Übergangsbeiträge über CHF 360'000.00;
- Veränderungen bei den Sonderlastenabgeltungen Bildung (Zunahmen CHF 170'000.00), Sozialhilfe (Abnahme CHF 91'000.00) und kumulierten Sonderlasten (Abnahme CHF 210'000.00).

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 2'390'000.00 und Einnahmen von CHF 750'000.00 eine Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1'640'000.00. Der Löwenanteil der geplanten Investitionen 2016 erfolgt mit CHF 1'370'000.00 im Bereich der Gemeindestrassen. Die einzelnen Details können Sie den Erläuterungen zur Investitionsrechnung oder den separaten Unterlagen zur Gemeindeversammlung entnehmen.

SPEZIALFINANZIERUNGEN

In der Spezialfinanzierung **Gemeinschaftsantenne** wird mit einem Mehrertrag von CHF 11'340.00 gerechnet. Die Pächterin **EBL Telecom AG** führt die Kommunikationsnetzanlage in eigener Regie, sowohl in betrieblicher wie auch in finanzieller Sicht.

Die Spezialfinanzierung **Wasserversorgung** plant ebenfalls mit einem Ertragsüberschuss für das Jahr 2016. Budgetiert ist ein Mehrertrag von CHF 33'120.00.

Die **Abwasserbeseitigung** rechnet mit einem Mehraufwand von CHF 126'500.00.

In der **Abfallbeseitigung** wird mit einem Mehrertrag von CHF 65'900.00 gerechnet.

Details zu den einzelnen Konti sind den Erläuterungen zur Laufenden Rechnung zu entnehmen.

FAZIT ZUM BUDGET 2016

ERFOLGSRECHNUNG

Nach den bei Erstellung des Budgets bekannten und berücksichtigten Vorgaben resultiert für das kommende Jahr eine praktisch ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem geringfügigen Ertragsüberschuss. Der im Finanzplan 2015-2019 höher prognostizierte Ertragsüberschuss dürfte voraussichtlich nicht ganz erreicht werden.

Generell auffallend sind die sich im stetigen Wandel befindenden kleineren und grösseren Aufgabenverschiebungen zwischen Kanton und Gemeinden, welche auch zu ständig veränderten Finanzströmen bezüglich Beiträgen, Lastenausgleich und Kompensationsleistungen führen.

Ausgabeseitig rechnen wir weiterhin mit bedeutenden Unterstützungsbeiträgen nach Sozialhilfegesetz und deutlichen Mehrkosten bei der Pflegefinanzierung und der KESB. Zudem erwarten wir wiederum hohe Steuerabschreibungen bei den natürlichen Personen. Infolge der starken Investitionstätigkeit erhöhen sich entsprechend auch die planmässigen Abschreibungen. Die bedeutendste Budgetposition - der Personalaufwand - verzeichnet durch die geänderten Rahmenbedingungen in den Kindergärten und der Primarschule eine nachvollziehbare Steigerung, während der Sach- und Betriebsaufwand auf nahezu unverändertem Niveau verbleibt.

Ertragsseitig budgetieren wir bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen mit leicht höheren Steuererträgen. Durch den Wegfall militärischer Einquartierungen in der Schulanlage Egg und den neuen Gebührensätzen in der Wasser- und Abwasserversorgung werden sich die eingemommenen Gebühren nachhaltig verringern. Freude bereitet die erfreuliche Auslastung unserer Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen.

INVESTITIONSRECHNUNG

Unsere solide Finanzlage erlaubt es uns, weiterhin werterhaltend und zukunftsweisend zu investieren. Durch Verschiebungen und Wegfall einzelner Investitionen liegt das geplante Investitionsniveau aber sehr deutlich unter dem im Finanzplan 2015 – 2019 vorgesehenen Niveau. Der Hauptanteil der geplanten Investitionen liegt im Bereich der Gemeindestrassen.

ZUSAMMENFASSUNG

Unbestritten sind die finanziellen Ansprüche an die Gemeinde Frenkendorf weiterhin höchst anspruchsvoll. Auch mit einer seriösen und umfassenden Budgetierung verbleiben bei den Entschädigungen, Gebühren, Beiträgen oder bei allfälligen Gesetzesänderungen immer gewisse Faktoren die sich ohne unseren Einfluss positiv oder negativ auf das Ergebnis auswirken können. Dennoch gehen wir auch im kommenden Jahr von einer weiteren positiven Erfolgsrechnung aus, welche wiederum zur Stärkung unseres gesunden und schuldenfreien Finanzhaushaltes beitragen wird.

Es bleibt unser Ziel, mit klaren Vorgaben und mit beharrlicher Ausgabendisziplin unsere gesunde Finanzstruktur zu erhalten und mit den vorhandenen Ressourcen haushälterisch umzugehen. Gemeinderat und Verwaltung werden daher auch im kommenden Jahr genauestens auf ausgewogene Ein- und Ausgaben achten. Ein geordneter Finanzhaushalt mit attraktiven Steuer- und Gebührensätzen ist und bleibt ein Garant für erstklassige Rahmenbedingungen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner und unser Gewerbe. Tragen wir weiterhin Sorge dazu.

ERFOLGSRECHNUNG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Aufwand	2'741'360.00	390'250.00	2'714'567.00	351'800.00	3'205'732.59	681'745.04
			2'351'110.00		2'362'767.00		2'523'987.55
01	Legislative und Exekutive	320'800.00		320'950.00		309'997.30	4'042.10
02	Allgemeine Dienste	2'420'560.00	390'250.00	2'393'617.00	351'800.00	2'895'735.29	677'702.94
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Netto Aufwand	964'340.00	482'400.00	893'634.00	493'500.00	734'602.69	342'802.54
			481'940.00		400'134.00		391'800.15
11	Polizei	114'570.00	7'000.00	95'700.00	10'000.00	94'274.03	11'855.86
14	Allgemeines Rechtswesen und Vormundschaftswesen	266'670.00	7'600.00	209'934.00	1'000.00	339'770.64	79'345.53
15	Feuerwehr	158'100.00	190'000.00	171'050.00	190'000.00	157'190.95	193'624.65
16	Militär und Bevölkerungsschutz	425'000.00	277'800.00	416'950.00	292'500.00	143'367.07	57'976.50
2	BILDUNG Netto Aufwand	7'743'220.00	537'380.00	7'637'769.00	946'720.00	7'625'975.12	1'524'218.35
			7'205'840.00		6'691'049.00		6'101'756.77
21	Obligatorische Schule	7'743'220.00	537'380.00	7'637'769.00	946'720.00	7'625'975.12	1'524'218.35
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE Netto Aufwand	876'160.00	108'950.00	870'317.00	132'500.00	940'366.94	261'636.95
			767'210.00		737'817.00		678'729.99
31	Kulturerbe	102'860.00	19'250.00	99'517.00	42'600.00	98'215.70	95'715.65
32	Kultur allgemein	60'150.00		67'100.00		76'283.05	10'239.85
33	Medien	15'800.00	15'800.00	16'000.00	16'000.00	50'680.00	50'680.00
34	Sport und Freizeit	697'350.00	73'900.00	687'700.00	73'900.00	715'188.19	105'001.45
4	GESUNDHEIT Netto Aufwand	1'617'370.00	261'670.00	1'372'600.00	215'000.00	1'258'683.35	239'917.00
			1'355'700.00		1'157'600.00		1'018'766.35
41	Kranken- und Pflegeheime	941'670.00	16'670.00	700'000.00		610'513.25	
42	Ambulante Krankenpflege	403'200.00		398'500.00		376'168.60	3'442.80
43	Gesundheitsprävention	272'500.00	245'000.00	274'100.00	215'000.00	272'001.50	236'474.20
5	SOZIALE SICHERHEIT Netto Aufwand	6'089'710.00	2'039'000.00	6'263'605.00	2'036'000.00	6'302'574.25	2'590'945.60
			4'050'710.00		4'227'605.00		3'711'628.65
52	Invalidität	700.00		700.00		448'421.00	
53	Alter und Hinterlassene	1'540'500.00		1'693'400.00		641'649.40	
54	Familie und Jugend	29'600.00		29'600.00		26'732.40	7'614.30
56	Soziales Wohnungswesen	17'300.00		20'000.00		6'180.00	
57	Sozialhilfe und Asylwesen	4'481'710.00	2'039'000.00	4'500'005.00	2'036'000.00	5'154'591.45	2'573'331.30
59	Übrige soziale Wohlfahrt	19'900.00		19'900.00		25'000.00	10'000.00
6	VERKEHR Netto Aufwand	1'639'480.00	390'100.00	1'638'600.00	381'200.00	1'660'172.65	489'956.76
			1'249'380.00		1'257'400.00		1'170'215.89
61	Strassenverkehr	1'586'280.00	329'300.00	1'587'000.00	322'200.00	1'556'482.73	377'591.65
62	Öffentlicher Verkehr	53'200.00	60'800.00	51'600.00	59'000.00	103'689.92	112'365.11

ERFOLGSRECHNUNG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Netto Aufwand	2'272'640.00	2'009'100.00	2'563'137.00	2'276'800.00	3'410'623.62	3'188'241.67
			263'540.00		286'337.00		222'381.95
71	Wasserversorgung	674'100.00	674'100.00	730'400.00	730'400.00	841'233.72	841'233.72
72	Abwasserbeseitigung	865'600.00	865'600.00	1'073'100.00	1'073'100.00	1'836'124.90	1'836'124.90
73	Abfallwirtschaft	521'400.00	439'900.00	528'300.00	443'800.00	530'859.05	461'958.65
74	Gewässerverbauungen	10'000.00		10'000.00		14'850.45	
75	Arten- und Landschaftsschutz	31'420.00	3'000.00	34'420.00	3'000.00	32'626.55	7'664.45
76	Tierhaltung und übriger Umweltschutz	24'600.00	19'000.00	46'100.00	19'000.00	22'437.25	19'637.50
77	Friedhof und Bestattung	117'990.00	7'500.00	119'217.00	7'500.00	123'400.40	21'622.45
79	Raumordnung	27'530.00		21'600.00		9'091.30	
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand	92'300.00	83'000.00	88'300.00	83'000.00	100'503.45	84'450.11
			9'300.00		5'300.00		16'053.34
81	Landwirtschaft	3'700.00		3'700.00		1'404.80	
82	Forstwirtschaft	35'600.00		35'600.00		36'815.00	
83	Jagd und Fischerei	100.00	3'000.00	100.00	3'000.00	100.00	3'000.00
87	Energie	52'900.00	80'000.00	48'900.00	80'000.00	62'183.65	81'450.11
9	FINANZEN UND STEUERN Netto Ertrag	655'600.00	18'426'200.00	585'400.00	17'681'000.00	1'810'479.49	18'504'798.14
		17'770'600.00		17'095'600.00		16'694'318.65	
91	Steuern	238'500.00	13'450'000.00	215'500.00	12'875'000.00	1'058'366.22	14'687'636.46
93	Finanz- und Lastenausgleich	305'000.00	4'475'300.00	285'500.00	4'382'000.00	288'746.00	3'196'189.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	112'100.00	496'900.00	84'400.00	422'000.00	381'867.27	616'782.11
97	Rückverteilungen		4'000.00		2'000.00		4'190.57
99	Nicht aufgeteilte Posten					81'500.00	

ZUSAMMENZUG

FUNKTIONEN

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'741'360.00	390'250.00	2'714'567.00	351'800.00	3'205'732.59	681'745.04
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	964'340.00	482'400.00	893'634.00	493'500.00	734'602.69	342'802.54
2	BILDUNG	7'743'220.00	537'380.00	7'637'769.00	946'720.00	7'625'975.12	1'524'218.35
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	876'160.00	108'950.00	870'317.00	132'500.00	940'366.94	261'636.95
4	GESUNDHEIT	1'617'370.00	261'670.00	1'372'600.00	215'000.00	1'258'683.35	239'917.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	6'089'710.00	2'039'000.00	6'263'605.00	2'036'000.00	6'302'574.25	2'590'945.60
6	VERKEHR	1'639'480.00	390'100.00	1'638'600.00	381'200.00	1'660'172.65	489'956.76
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'272'640.00	2'009'100.00	2'563'137.00	2'276'800.00	3'410'623.62	3'188'241.67
8	VOLKSWIRTSCHAFT	92'300.00	83'000.00	88'300.00	83'000.00	100'503.45	84'450.11
9	FINANZEN UND STEUERN	655'600.00	18'426'200.00	585'400.00	17'681'000.00	1'810'479.49	18'504'798.14
	Total	24'692'180.00	24'728'050.00	24'627'929.00	24'597'520.00	27'049'714.15	27'908'712.16
	Netto Aufwand				30'409.00		
	Netto Ertrag	35'870.00				858'998.01	
	Gesamttotal	24'728'050.00	24'728'050.00	24'627'929.00	24'627'929.00	27'908'712.16	27'908'712.16

ZUSAMMENZUG

ARTENGLIEDERUNG

Konto	Erfolgsrechnung HRM2 Artengliederung ER HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	10'311'050.00		10'239'580.00		9'958'743.33	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'154'110.00		4'260'320.00		3'851'571.13	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'018'780.00		819'719.00		824'139.00	
34	Finanzaufwand	38'000.00		40'400.00		121'738.51	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	110'360.00		348'600.00		1'251'857.75	
36	Transferaufwand	8'781'480.00		8'678'810.00		8'182'225.35	
39	Interne Verrechnungen	278'400.00		240'500.00		254'482.50	
40	Fiskalertrag		13'305'000.00		12'730'000.00		13'528'191.15
41	Regalien und Konzessionen		89'600.00		86'000.00		90'315.11
42	Entgelte		3'689'650.00		3'975'700.00		4'445'816.68
43	Verschiedene Erträge						679'075.70
44	Finanzertrag		733'750.00		737'900.00		868'861.92
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		126'500.00				125'623.70
46	Transferertrag		6'424'480.00		6'827'420.00		5'311'388.82
48	Ausserordentlicher Ertrag		80'670.00				
49	Interne Verrechnungen		278'400.00		240'500.00		254'482.50
	Total	24'692'180.00	24'728'050.00	24'627'929.00	24'597'520.00	24'444'757.57	25'303'755.58
	Netto Aufwand				30'409.00		
	Netto Ertrag	35'870.00				858'998.01	
	Gesamttotal	24'728'050.00	24'728'050.00	24'627'929.00	24'627'929.00	25'303'755.58	25'303'755.58

ERGEBNISÜBERSICHT

Einwohnergemeinde Frenkendorf						
ERGEBNISÜBERSICHT						
in CHF	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG						
Betriebliches Ergebnis:	24'692'130	24'013'800	24'587'529	23'859'620	24'323'019.06	24'434'893.66
		678'330		727'909	111'874.60	
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss						
Ergebnis aus Finanzierung:	695'750		697'500		747'123.41	
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung):	17'420			30'409	858'998.01	
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss						
Ausserordentliches Ergebnis:	0	0	0	0	0.00	0.00
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich):	17'420			30'409	858'998.01	
Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss						
INVESTITIONSRECHNUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen						
Abnahme der Nettoinvestitionen						
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	2'390'000	750'000	7'750'000	550'000	1'907'445.67	1'164'594.25
		1'640'000		7'200'000		742'851.42

INVESTITIONSRECHNUNG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	120'000.00				57'458.25	
0220.5060.00	Ersatz Telefonanlage und Informatik	120'000.00					
0290.5040.00	Gemeindezentrum 2. Stock: behindertengerechte Zugänge und div. Renovationen					57'458.25	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			20'000.00		2'160.00	
1400.5090.02	Leitungskataster			20'000.00		2'160.00	
2	BILDUNG	100'000.00		5'050'000.00		422'898.90	164'891.15
2170.5040.02	Kiga: Sanierungen Halde + Neufeld I und II	25'000.00					
2170.5040.04	Kiga Egg: Umbau in Einzel-Kiga und Sanierung	25'000.00					
2171.5030.01	Hartplatz, Parkplatz Hofmatt, Zufahrt, Platzbeleuchtung	50'000.00					
2171.5040.14	Egg: Umsetzung Harmos Planungskredit					132'180.75	116'291.15
2171.5040.16	Egg: Umbau Werkjahr-Pavillon für 2 Kindergärten			1'100'000.00			
2171.5040.21	Egg: Erdbebensicherheit			400'000.00		21'600.00	21'600.00
2171.5040.22	Egg: Umbau Primarschule			3'550'000.00		269'118.15	27'000.00
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE					62'926.85	10'040.75
3111.5040.00	Bürger- u. Kulturhaus: Ersatz Fenster					45'647.95	
3414.5030.01	Kittler: Kunstrassen- u. Nebefeld					7'238.15	
3420.5030.00	Wilden Mann - Sanierung Kanalisation					320.75	320.75
3420.5040.07	Wilden Mann - Ersatz Fenster und Deckenisolation (inkl. Projektierungskredit)					9'720.00	9'720.00
6	VERKEHR	1'370'000.00	200'000.00	1'300'000.00		840'647.12	
6150.5010.01	Strassensanierungen nach Konzept					199'216.60	
6150.5010.02	Neubau Rischstr., 3. Teil					163'104.52	
6150.5010.03	Neubau Rüttigasse	400'000.00		1'000'000.00		48'050.45	
6150.5010.04	Erneuerung Strassenbeleuchtung HQL auf LED	100'000.00		100'000.00		150'741.60	
6150.5010.15	Strassensanierungen n. Konzept 2015			200'000.00			
6150.5010.16	Strassensanierungen n. Konzept 2016	200'000.00					
6150.5010.19	Schönmattdstr. - Sanierung	400'000.00					
6150.5010.22	Korrektion Liestalerstr. 2. Etappe Kostenanteil Gemeinde					30'000.00	
6150.5010.23	Korrektion Niederschönthalstr. und Belageinbau Güterstr. Kostenanteil Gemeinde					249'533.95	
6150.5010.28	Evelyne Leu-Platz (Brunnen und Strassenanpassungen)	200'000.00					
6150.5060.01	Ersatz Kleintraktor Iseki Jg. 2005	70'000.00					
6150.6372.00	Neubau Rüttigasse - Anwänderbeiträge		200'000.00				
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	800'000.00	550'000.00	1'380'000.00	550'000.00	696'286.45	1'164'594.25
7101.5030.03	Neubau Rüttigasse WL			330'000.00		52'432.80	
7101.5030.15	Leitungen nach Konzept Sanierung 2015			200'000.00			
7101.5030.16	Leitungen nach Konzept Sanierung 2016	200'000.00					
7101.5030.30	Leitungen nach Konzept Sanierung					173'464.65	
7101.5030.37	Sanierung WL Adlerfeldstrasse vorderer Teil					140'289.90	

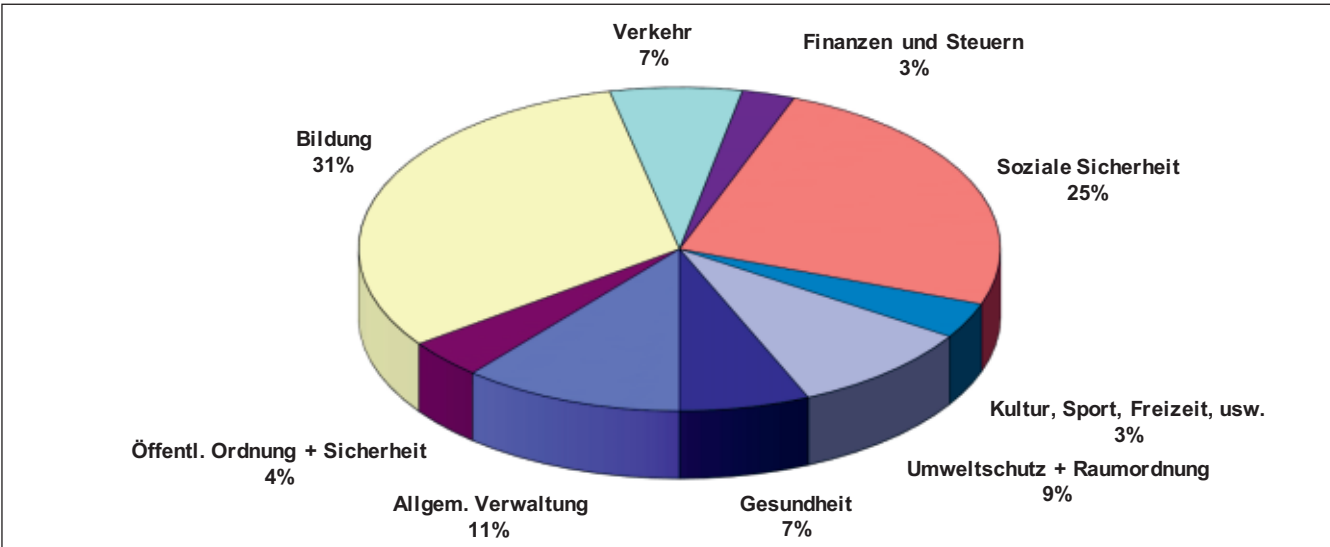
INVESTITIONSRECHNUNG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG

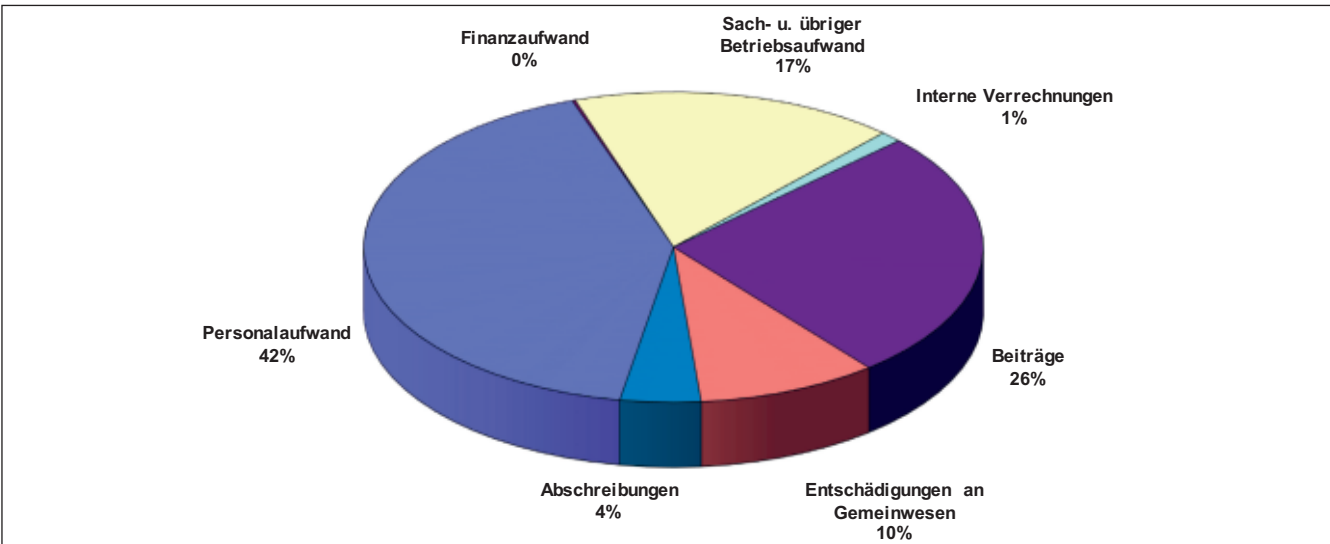
Konto	Investitionsrechnung HRM2 Funktionale Gliederung IR HRM2	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7101.5030.43	Leitungen gemäss GWP Flachsackerstr./Eggrainweg			200'000.00			
7101.5030.45	Pumpwerk Wanne - Einbau UV-Anlage			120'000.00			
7101.5030.47	Haldenweg - Sanierung WL	450'000.00					
7101.6371.00	Wasseranschlussgebühren von privaten Haushalten		150'000.00		150'000.00		326'310.45
7201.5030.01	Sanierung GEP					94'956.60	
7201.5030.15	Sanierung GEP 2015			100'000.00			
7201.5030.16	Sanierung GEP 2016	100'000.00					
7201.5030.19	SWL nach GEP 2015			50'000.00			
7201.5030.20	SWL nach GEP 2016	50'000.00					
7201.5030.24	Rüttigasse - Sanierung Abwasserleitung			250'000.00		64'253.50	
7201.6371.00	Abwasseranschlussgebühren von privaten Haushalten		400'000.00		400'000.00		838'283.80
7710.5040.00	Friedhof Egg - Sanierung Gebäude					150'798.00	
7710.5060.00	Friedhof Egg - Bestuhlung Warteraum					12'177.00	
7900.5290.03	Planung Umnutzung Werkhof Mittelgasse			50'000.00		777.60	
7900.5290.04	Raumplanung					7'136.40	
7900.5290.05	Gestaltungskonzept Ortskern Zonenplan Landschaft - Revision			80'000.00			
9	FINANZEN UND STEUERN					110'409.35	110'409.35
9630.5040.01	Ausbau Büroräume Zwischengeschoss 2. Etappe					4'429.90	4'429.90
9630.5040.02	GZ: Umbau Mieträume 3. OG					105'979.45	105'979.45
	Total	2'390'000.00	750'000.00	7'750'000.00	550'000.00	2'192'786.92	1'449'935.50
	Netto Aufwand		1'640'000.00		7'200'000.00		742'851.42
	Gesamttotal	2'390'000.00	2'390'000.00	7'750'000.00	7'750'000.00	2'192'786.92	2'192'786.92

GRAFISCHE ZUSAMMENZÜGE

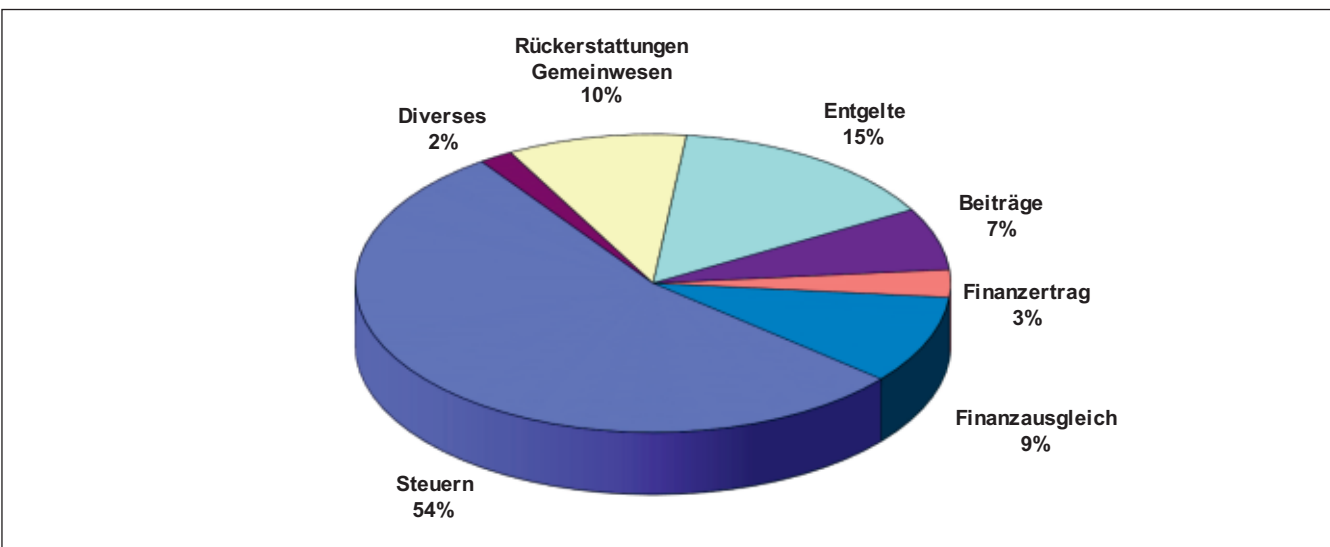
VERWENDUNG DER MITTEL NACH FUNKTIONEN



VERWENDUNG DER MITTEL NACH SACHGRUPPEN



HERKUNFT DER MITTEL



ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015, das Budget 2016 inklusive der bezeichneten Investitionskredite der Investitionsrechnung sowie die Steuersätze und Gebühren gemäss «Steuer- und Gebührenverzeichnis» zu genehmigen.

A. die Genehmigung des **Budgets 2016** in der vorliegenden Fassung;

B. die Zustimmung zu nachfolgenden, unveränderten **Steuern und Gebühren**:

1. Gemeindesteuer der natürlichen Personen:

57 Prozent der Staatssteuer auf dem Einkommen und Vermögen (wie bisher);

2. Ertragssteuer der Gemeinde von juristischen Personen:

4.5 Prozent des Reinertrages (wie bisher);

Kapitalsteuer der Gemeinde von juristischen Personen:

2.75 Promille des steuerbaren Kapitals (wie bisher);

3. Feuerwehr-Ersatzabgabe:

4 Prozent der Staatssteuer auf dem Einkommen der Ersatzpflichtigen, mindestens CHF 50.00 und höchstens CHF 1'000.00 (wie bisher);

4. Gebühren für die Abfallentsorgung, eingeschlossen 8.0 Prozent Mehrwertsteuer (wie bisher):

Siedlungsabfälle:

Je Kehrichtsack mit 17 Liter Inhalt CHF 1.25

Je Kehrichtsack mit 35 Liter Inhalt CHF 2.50

Je Kehrichtsack mit 60 Liter Inhalt CHF 5.00

Je Kehrichtsack mit 110 Liter Inhalt CHF 7.50

Je Container-Leerung bei

gewerblichen und industriellen Betrieben CHF 50.00

Sperrgut: Je Einzelstück, Gefäss oder Bund CHF 7.50

Die nachfolgenden Gebührenansätze unterliegen nicht der Mehrwertsteuer:

Grüngut bis 75 l (1 Marke, grün) CHF 2.50

bis 140 l (2 Marken, grün) CHF 5.00

Häckseldienst bis 10 Minuten Arbeit (8 Marken grün) CHF 20.00

Jede weitere Minute Arbeit CHF 2.50

C. Investitionskredite ohne Sondervorlagen

Gemäss Gemeindeordnung § 26 Abs. 2 können Ausgaben bis CHF 200'000.00 mit der Genehmigung des Budgets beschlossen werden. Sie sind jedoch detailliert auszuweisen. Folgende Ausgaben werden mit dem Budget bewilligt:

- | | | |
|---|-----|------------|
| • Ersatz Telefonanlage und Informatik | CHF | 120'000.00 |
| • Sanierung Kindergärten Halde und Neufeld I und II | CHF | 25'000.00 |
| • Sanierung und Umbau Kindergarten Egg | CHF | 25'000.00 |
| • Instandstellung Parkplatz Hofmatt, Zufahrt und Parkplatzbeleuchtung | CHF | 50'000.00 |
| • Diverse Strassen-Sanierungen nach Konzept | CHF | 200'000.00 |
| • Ersatz Kleintraktor Iseki | CHF | 70'000.00 |
| • Anpassungen Wasserleitungen nach GWP | CHF | 200'000.00 |
| • Sanierungsprogramm Schmutzwasserleitungen Etappe 2016 | CHF | 100'000.00 |
| • Sauberwasserleitungen nach GEP Etappe 2016 | CHF | 50'000.00 |

Alle Angaben verstehen sich inklusive 8.0 Prozent Mehrwertsteuer. Nähere Angaben über die einzelnen Positionen können Sie den Unterlagen der Gemeindeversammlung entnehmen.

Weitere Gebühren und Ansätze

Wasser

		(Mehrwertsteuerpflicht 2.5%)
Mengengebühr	CHF 1.00	/ pro m ³ Wasser
Grundgebühren; jährlich wiederkehrend		
- Einfamilienhaus (freistehend oder aneinandergeliegt)	CHF 85.00	/ Wohneinheit
- Mehrfamilienhaus	CHF 30.00	/ Wohneinheit
- Kleinbetriebe; Verbrauch bis und mit 499 m ³ /a	CHF 85.00	/ Betrieb
- Betriebe; Verbrauch bis und mit 999 m ³ /a	CHF 200.00	/ Betrieb
- Grossbetriebe; Verbrauch ab 1'000 m ³ /a	CHF 350.00	/ Verbrauchseinheit von 1'000 m ³
Einmaliger Anschlussbeitrag		1.5% des indexierten Brandlagerwertes
Einmaliger Anschlussbeitrag für Schwimmbäder	CHF 10.00	/ pro m ³ Inhalt

Abwasser

		(Mehrwertsteuerpflicht 8.0%)
Mengengebühr	CHF 1.00	/ pro m ³ Wasser
Grundgebühren; jährlich wiederkehrend		
- Einfamilienhaus (freistehend oder aneinandergeliegt)	CHF 110.00	/ Wohneinheit
- Mehrfamilienhaus	CHF 40.00	/ Wohneinheit
- Kleinbetriebe; Verbrauch bis und mit 499 m ³ /a	CHF 110.00	/ Betrieb
- Betriebe; Verbrauch bis und mit 999 m ³ /a	CHF 280.00	/ Betrieb
- Grossbetriebe; Verbrauch ab 1'000 m ³ /a	CHF 500.00	/ Verbrauchseinheit von 1'000 m ³
Einmaliger Anschlussbeitrag		4.0 % des indexierten Brandlagerwertes
Einmaliger Anschlussbeitrag für Schwimmbäder	CHF 25.00	/ pro m ³ Inhalt

Hundehaltung

- Gebühr CHF 75.00 pro Hund

Nachtparking

- Gebühr CHF 40.00 pro Auto und Monat

Nähere Angaben über die einzelnen Positionen können Sie den Unterlagen der Gemeindeversammlung entnehmen.

Frenkendorf, 21. September 2015

GEMEINDERAT FRENKENDORF



Rolf Schweizer
Gemeindepräsident



Thomas Schaub
Gemeindeverwalter

BEGUTACHTUNG DES BUDGETS 2016 DER EINWOHNERGEMEINDE FRENKENDORF ÜBERPRÜFUNG, WÜRDIGUNG UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

EINLEITUNG

HRM2, das neue Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, ist umgesetzt. Alle Datenreihen des vorliegenden Budgets wurden nach den neuen Vorgaben erstellt, was die Vergleichbarkeit und das Ableiten von Tendenzen grundsätzlich erleichtert. Das neue Rechnungslegungsmodell hat den Detaillierungsgrad spürbar erhöht. Diese vermeintliche Transparenz tangiert jedoch die Wertung der Zahlenreihen, da deren Aussagegehalt durch die Aggregation der Zahlen bestimmt wird.

In der jüngsten Vergangenheit sind die Ausgleichszahlungen zwischen dem Kanton und der Gemeinde im Zusammenhang mit Aufgabenverschiebungen markant angestiegen. Seit dem Schuljahr 2015/2016 tragen die Gemeinden das 6. Primarschuljahr, wofür sie vom Kanton eine Abgeltung erhalten, die nun für ein volles Jahr zum Tragen kommt. Auch ist das Finanzausgleichsgesetz in Überarbeitung. Inskünftig erhalten Gemeinden mit geringer Bevölkerungsdichte einen Zusatz zur Lastenabgeltung Bildung und soweit Gemeinden durch die Neuerungen Nachteile erleiden, werden den Betroffenen während vier Jahren abnehmende Übergangsbeiträge zugestanden. Von letztgenannter Regelung wird auch Frenkendorf begünstigt. Weiter sind zurzeit auch Änderungen bei der Pflegefinanzierung und der Spitex im Gange, die bei Inkrafttreten bei der Gemeinde zu Mehrkosten führen werden. Zusätzlich hat die Regierung am 01.09.2015 noch Antrag auf Änderung bei den AHV Ergänzungsleistungen gestellt mit Auswirkungen auf die Gemeinden. Spürbare Veränderungen bei den Zahlungsströmen zwischen dem Kanton und den Gemeinden sind im Fluss, welche das finanzielle Gleichgewicht der Gemeinden mitbestimmen. Diese stetigen Veränderungen beschränken die Gemeinden bei der Planung. Unumstösslich ist, dass der Finanzplan 2016 - 2020 der Gemeinde nur auf den Grundlagen beruhen kann, die bekannt sind. Die aktuelle Situation deckt aber auf, dass unvermittelt, sehr kurzfristig die gesetzten Rahmenbedingungen geändert werden, so dass der Finanzplan seiner Aussage dadurch entleert werden kann.

GRUNDLAGE

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben das Budget 2016 der Einwohnergemeinde begutachtet, und zwar

- a) in Kenntnis des Finanzplanes und des Investitionsprogrammes 2016 - 2020
- b) auf Grundlage der Rechnung 2014 und des Budgets 2015

Das Budget 2016 basiert auf den gleichen Steuersätzen wie anhin. Bei den Gebühren werden bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung die neuen Sätze in Anwendung gebracht. Bei den Sätzen der übrigen Spezialfinanzierungen wird weiterhin am Bisherigen festgehalten.

In der Erfolgsrechnung stehen Erträge von CHF 24'747'550.00 Aufwendungen von CHF 24'730'130.00 gegenüber, so dass sich ein Ertragsüberschuss von CHF 17'420.00 gegenüber einem Aufwandsüberschuss von CHF 30'409.00 im Budget 2015 einstellt.

Die Investitionsrechnung sieht Aufwendungen von CHF 2'390'000.00 bei Einnahmen von CHF 750'000.00 vor, so dass von einem Aufwand netto für das Jahr 2016 von CHF 1'640'000.00 auszugehen ist verglichen mit CHF 7'200'000.00 im Budget 2015.

Zu den weiteren Einzelheiten wird auf das Budget 2016 sowie auf die Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget 2016 verwiesen.

Dem Finanzverwalter sowie den übrigen Mitgliedern der Verwaltung wird der beste Dank ausgesprochen für deren Unterstützung bei der Begutachtung. Die benötigten Unterlagen lagen aufgearbeitet vor und auf die gestellten Fragen wurde kompetent und umfassend eingegangen.

ÜBERPRÜFUNG

Die Überprüfung des Budgets 2016 erfolgte von den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission am 15.10.2015 und 22.10.2015. Die bei der Überprüfung gemachten Feststellungen wurden am 02.11.2015 im Beisein von Gemeinderat Geschäftsbereich Finanzen und dem Finanzverwalter vorgebracht und abgehandelt. Soweit sich Korrekturen aufdrängten, sind diese in das vorliegende Budget eingeflossen.

Wie bereits im Vorjahr wurde in Anbetracht der erfolgten Neuerungen in der Rechnungslegung bei der Überprüfung ein Schwergewicht auf die Formalien gelegt, nämlich zum Aufbau, zur Gliederung und den Auswertungen etc. sowie zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei der Kommentierung. Weiter wurde die Handhabung und Umsetzung der Vorgaben des Kantons zur steigenden Zahl der wechselseitigen Zahlungsströme zwischen dem Kanton und der Gemeinde begutachtet. Ebenfalls zum Gegenstand der Prüfung wurden die Abschreibungen und die internen Verrechnungen erhoben. Das neue Rechnungslegungsmodell bringt eine grössere Differenzierung bei den Abschreibungen. Neu wird zwischen Anlage vor und nach dem Stichtag vom 01.01.2014 unterschieden und bei den anzuwendenden Sätzen hat die Nutzungsdauer verstärkt Eingang gefunden. Die internen Verrechnungen werden auf das kommende Jahr den aktuellen Verhältnissen angepasst. Weiter wurden in ausgewählten Bereichen der Erfolgsrechnung die Budgetzahlen aufgrund der Unterlagen plausibilisiert. Bei der Investitionsrechnung wurden die veranschlagten Beträge auf ihre Angemessenheit hinterfragt und geprüft, ob die Vorgaben bei den Finanzkompetenzen beachtet wurden. Ferner wurde der Focus bei den Spezialfinanzierungen auf die Auswirkungen der geänderten Sätze bei der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung gelegt.

WÜRDIGUNG

Die langfristig angekündigten und seinerzeit mit viel Unsicherheit verbundenen Änderungen, nämlich Ausfinanzierung der Vorsorge, Umsetzung HarmoS - Konkordat und Neubewertung des Finanzvermögens im Rahmen HMR2 sind nun vollzogen.

Entgegen den Erwartungen wurde im Rechnungsjahr 2014 ein erheblicher Ertragsüberschuss erarbeitet und der Abschluss 2014 fiel daher nicht in etwa ausgeglichen aus. Im Finanzplan 2016 – 2020 wird davon ausgegangen, dass sich die Ausgaben in der Höhe der Erträge bewegen werden, wobei anfänglich von marginalen Ertrags- und gegen Ende des Planungshorizontes von leichten Aufwandüberschüssen ausgegangen wird. Bei den getroffenen Annahmen verharrt der Eigenkapital in der heutigen Höhe, d.h. es findet weder eine nennenswerte Äufnung, noch ein Verzehr statt. Bei den Investitionen wird von einer gewissen Kumulation von Vorhaben in den Jahren 2018 und 2019 ausgegangen, wobei auch diese Ausweitung aus heutiger Sicht nicht mit Fremdkapital finanziert werden muss.

Das geplante Finanzgebaren steht daher im Einklang mit dem finanziellen Gleichgewicht der Einwohnergemeinde.

ANTRAG

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015, das Budget 2016 der Einwohnergemeinde und die beantragten Steuersätze und Gebühren für das Jahr 2016 zu genehmigen.

Frenkendorf, den 2. November 2015

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

Urs Müller (Vorsitz)
Franziska Gröflin
Peter Hägler
Markus Wittmann
Vakanz (Wahl erfolgt am 25.11.15)